



Die Mitglieder der Staffel Eggenburg der Rettungshundebrigade Niederösterreich: Eva-Maria Zimmermann (Eggenburg), Christoph Holzhaecker (Hadersdorf), Ingrid Leidinger (Kattau), Karin Pöltner (Hadersdorf), Monika und Erwin Harrauer (Harmannsdorf) sowie Claudia Schwing (Limberg, von links). Foto: RHB

Retter auch in Region aktiv

Bilanz bei Landestag | Rettungshundebrigade traf sich in Eggenburg. Helfer gut regional verankert.

EGGENBURG | Die Krahuletzstadt war Schauplatz des Landestags der Österreichischen Rettungshundebrigade (ÖRB). Rund 70 ehrenamtliche Hundeführer und Helfer sowie Gäste aus Politik und Vertreter befreundeter Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Rotes Kreuz) hörten eine beeindruckende Bilanz über das Jahr 2014 mit 20 Alarmierungen mit 2.515 Stunden Zeitaufwand, an denen 557 Hundeführer und Helfer beteiligt waren.

Osterreichs älteste und größte Rettungshunde-Organisation hat in der Landesgruppe NÖ/Wien 159 Mitglieder und kann 46 Teams vorweisen. Bei 35.050 „Mannstunden“ pro Jahr entfallen auf jedes Mitglied rund 220 Stunden an Ausbildungen, Übungen und Einsätzen. Alarmieren kann man die Helfer unter ☎ 0664 / 3556600.

Von den 13 Staffeln ist eine auch in der Region Eggenburg beheimatet.